

Interessenabwägung und Abwägungsentscheidungen

Juristischer Alltag rechtstheoretisch reflektiert!

Interessensabwägungen und Abwägungsentscheidungen kommen in allen Rechtsdisziplinen vor und prägen den juristischen Alltag von Gerichten und Verwaltungsbehörden. Aber nur selten werden die rechtstheoretischen Hintergründe reflektiert und ein Blick auf die Probleme in benachbarten Rechtsgebieten geworfen.

Im März 2014 wurde an der Universität Innsbruck eine Tagung veranstaltet mit dem Ziel, Interessenabwägung und Abwägungsentscheidungen aus rechtsphilosophischer, rechtstheoretischer und rechtsdogmatischer Sicht zu untersuchen. Der vorliegende Tagungsband vereinigt acht Beiträge renommierter Wissenschaftler und Praktiker, die die Thematik aus den verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Der interdisziplinäre Ansatz - die Thematik wird aus zivil- und strafrechtlicher, europarechtlicher und öffentlich-rechtlicher Perspektive untersucht - eröffnet neue Sichtweisen und legt eindrucksvoll die Unterschiede, aber auch die Gemeinsamkeiten im Umgang mit Interessenabwägungen in diesen Rechtsgebieten offen.

Mehr Informationen zu Paketangeboten aus der Reihe Forschungen aus Staat und Recht finden Sie unter: www.verlagoesterreich.at/fsr

Forschungen aus Staat und Recht 175

Lamiss Khakzadeh-Leiler
Sebastian Schmid
Karl Weber
(Hrsg)

Interessenabwägung und
Abwägungsentscheidungen

 VERLAG
 ÖSTERREICH

Khakzadeh-Leiler/Weber (Hrsg)
Interessenabwägung und Abwägungs-
entscheidungen

Sammlung
178 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-6771-7 (Print)
Erscheinungsdatum: 19. Dezember 2014

45,00 € (Print)

Preise inkl gesetzlicher MwSt